

Jahreshauptversammlung des Heimat- und Wandervereins Bissendorf am 16.03.2012

Mitglieder wählen neuen Vorstand

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des Heimat- und Wandervereins am 16. März begrüßte der 1. Vorsitzende Manfred Staub die zahlreichen Mitglieder und rief zum Gedenken der Verstorbenen des Vereins auf.

In seinem anschließenden Jahresbericht benannte Staub die vielfältigen Aktivitäten, die in der Gemeinde Bissendorf auch mit Unterstützung des Vereins umgesetzt worden seien. Die Heimatkundler hätten sich bei der Wiederbelebung der Holter Burganlage eingebracht, die digitale Inventarisierung des Heimatmuseums vervollständigt, die Gemeinde beim Deutschen Wandertag in Melle repräsentiert und die Umsetzung des Bewegungsparks am Sonnensee begleitet. Mit zahlreichen internen Veranstaltungen wie dem voranschreitenden Ausbau eines technischen Museums auf dem Hof Eickhoff in Natbergen, dem Heimatfest auf der Rathauswiese, dem alljährlichen Grünkohlessen, gut besuchten Tagesfahrten, Webvorführungen im Heimatmuseum und einem vielfältigen Wanderangebot unterstrich der scheidende 1. Vorsitzende das Temperament des Vereins.

Bevor Manfred Staub zur Neuwahl von Vorstand und Warten aufrief, lag ihm offensichtlich noch eines am Herzen: So sei das Heimatmuseum für gehbehinderte Menschen oft schwierig erreichbar und man müsse in Bissendorf nach einer Lösung suchen. Des Weiteren wünsche er sich, dass der Heimatverein auch weiterhin die Interessen der Bissendorfer Bürger vertrete aber auch in seinen Belangen vertreten werde. Ein wohl stiller Appell an die anwesenden Ratsmitglieder.

Im Anschluss daran stellte Friedhelm Weber sein Talent als Wahlleiter unter Beweis: Im Handumdrehen fand er in Peter Spach einen neuen 1. Vorsitzenden, der sodann einstimmig bestätigt wurde. Zu seinem Stellvertreter wählten die Mitglieder Manfred Staub, zum Kassierer Christian König und zum Schriftführer Uwe Bullerdiek.

Mit dem neuen Vorstand ist die Position des Geschäftsführers, die Wilhelm Bruns bislang innehatte, auf eigenen Wunsch nicht mehr besetzt. Doch der Teilnehmerkreis entließ Bruns nicht ohne einen großen Dank für sein langjähriges Engagement im HWV und spendierte ihm einen verdienten Beifall.

Bei guter Stimmung mit lebhaften Diskussionen wurden an diesem Abend bereits Zukunftspläne



angeregt: So philosophierte man über eine Zusammenarbeit mit dem Bissendorfer Bürgerstammtisch zu heimatlichen Themen, eine Verlegung des Heimatfestes an den Sonnensee, eine intensivere Öffentlichkeitsarbeit und freute sich über die anstehende Einweihung des technischen Museums auf dem Hof Eickhoff in Natbergen am 20. Mai.

Soviel ist sicher: Der neue Vorstand wird von einem intakten und vielfältig ausgerichteten Verein gestützt, der auch weiterhin für diese drei Ziele eintreten wird:

Heimat erleben, Heimat gestalten,
Heimat bewahren

(von links: Chr. König, P. Spach, U. Bullerdiek, M. Staub)

Uwe Bullerdiek